

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 150 (1970)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Autor: Aregger, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Union für reine und angewandte Biophysik

(IUPAB International Union for Pure and Applied Biophysics)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen

Kommission für solar-terrestrische Physik (IUCSTP)

Von den zwölf von IUCSTP im Jahre 1969 aufgestellten Programmen, die zunächst während den Jahren 1970/71, in welchen die Sonnenaktivität noch auf einem hohen Niveau steht, bearbeitet werden sollen, sind schweizerische Institute an dreien beteiligt: optische und radioastronomische Sonnenüberwachung, Eruptionen mit Protonenemission und Beeinflussung der Ionosphäre und der Wellenausbreitung durch solare Eruptionen. Die meisten Projekte werden Ende 1971 mit dem Abklingen der Sonnenaktivität zu einem Abschluss gebracht werden. Für die dann folgende Periode niedriger Sonnenaktivität werden neue Programme aufgestellt werden für Untersuchungen, die eine internationale Zusammenarbeit erfordern.

Vom 11. bis 20. Januar 1970 hat IUCSTP in Leningrad ein Symposium über "Solar-Terrestrial Physics" abgehalten, an welchem mangels Reiseunterstützungen die Schweiz nicht vertreten gewesen ist.

Der Präsident: M. Waldmeier

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller

Gletschergarten Luzern

Es war das erste Tätigkeitsjahr des neuen Direktors Claude Clément. Dabei zeigte sich rasch, dass er seine Aufgabe mit Umsicht und grosser Initiative anpackte. Wenn es finanziell dennoch ein Durchschnittsjahr blieb, hängt dies mit der Witterung in den Ferienmonaten, zusammen welche das Ergebnis wesentlich beeinflussen kann.

Der Stiftungsrat (fünfköpfig, 2 kann die SNG stellen) versammelte sich nur zweimal. In der Frühjahrssitzung werden jeweils Jahresrechnung und -bericht entgegengenommen sowie die Stiftungsgelder verteilt. An der Herbstsitzung werden üblicherweise ein provisorisches Jahresergebnis vorgetragen und das Budget für das kommende Jahr beraten. Im Verlaufe des Jahres trat Paul Akesson, Adliswil, als Mitglied des Stiftungsrates zurück und wurde gemäss Reglement von der betreffenden Stifterfamilie durch Dr. Kurt Akesson, Luzern, ersetzt.

Erstmals wurden im Gletschergarten Sonderausstellungen veranstaltet, wozu der neue Direktor vorerst Platz schaffen musste. Da keine Aufbewahrungsräume vorhanden sind, stellen sich immer allerhand Fragen. Wohin soll das vorher ausgestellte Material gebracht werden? Es ist notwendig, dass jede neue Museumsgestaltung gut überlegt wird. Am 13. Juni konnte die Wanderausstellung "Archäologie und Nationalstrassenbau" eröffnet werden. Im Herbst war schon wieder eine neue, temporäre Sonderchau über den neuen "Atlas der Schweiz" bereit. Schliesslich erreichte der Direktor, dass auf Weihnachten "Barocke Krippen aus einer Luzerner Privatsammlung" gezeigt werden konnten. Leider wurde das Gletschergartenmuseum im Berichtsjahr mehrmals von Dieben heimgesucht. Wenn es auch weniger wertvolle Gegenstände als in frühern Jahren waren, die gestohlen wurden, sind solche Angelegenheiten doch immer peinlich.

Die Stiftungsgelder wurden wie folgt verteilt: Kantons- und höhere Stadtschulen (Gymnasium) für natur- und heimatkundliche Wanderungen je Fr 500.--, Vogelwarte Sempach Fr 500.--, Floristische Kommission der NGL Fr 500.--, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel Fr 500.--, Flora von Obwalden (erscheint in den "Mitteilungen" der NGL) Fr 2'000.--, Luzerner Naturschutzbund (für Erstellung des Renggloch-Steges) Fr 1'000.--, Jugendnaturschutzlager Fr 500.--, Unterwasserforschung am Baldeggersee Fr 1'000.--.

Der Delegierte der SNG: J. Aregger